Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

31.8.1866 (No. 238)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 238. Freitag den 31. August 1866.

Danksagung.

Liebesgaben habe ich erhalten: „Auf der Hochzeit am 25 August für die hiesigen Armen gesammelt" 7 fl. 39 kr.; von Fr. S. 5 Coupons des Offenburger Kirchenbaues 1 fl. 30 kr.; aus dem Opfer für die hiesigen kirchlichen Baulichkeiten 6 kr. Herzlichen Dank dafür.

K. W. Doll.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Wir haben in diesem Monate folgende Geschenke zur Förderung unserer Arbeit erhalten: „Aus dem Nachlasse eines Vollendeten" 4 fl. 30 kr.; von Ungenannt durch Frau Geh. H.-R. Gockel 1 fl. 45 kr.; von Ungenannten in Linkenheim 1 fl. 10 kr. und in Adelsheim 2 fl. 20 kr.; Kreuzerverein in Linkenheim 4 fl.; von Ungenannten 20 fl., 30 kr., 5 fl., 3 fl. 30 kr., 30 kr.; von einer Freundin 10 fl.; von Frl. Br. in N. 20 fl.; von der Gemeinschaft Ruitb durch Herrn Lehrer Marsch ein Stück Leinwand und 10 fl.; von dem verehrlichen badischen Landes-Frauenverein eine große Parthie alter Leinwand und Charpie; von der Gemeinschaft Rusheim 76 Gebunde Stroh; Herrn Zimmermeister Kuentzle 1 Karren Späne; Herrn Bäckermeister Maisch 2 Sester Fußmehl; von Freunden in Spöck, Stafforth, Liedolsheim, Hochstetten, Graben und Blankenloch: Mehl, Eier, Butter, Brod, Kartoffeln und Bohnen; sodann für den **Schwesternfond:** von Ungenannt 18 fl. 40 kr.; von Herrn v. D. in Mainz 10 fl.; von Frau Pf. W. in Bl. 2 fl.; von Herrn Büdemeister 10 fl.; endlich für das **Kinderkrankenhaus:** „Aus dem Nachlasse eines Vollendeten" 10 fl. und von Ungenannt 50 fl. Für alle diese Liebesgaben sagen wir herzlichen Dank.

Karlsruhe, den 31. August 1866.

Verwaltungsrath.

Aufforderung.

Nr. 18,423. Karl Christian Morlock von Karlsruhe, Soldat im Großh. Leib-Grenadier-Regiment, hat sich ohne Erlaubniß von hier entfernt und wird daher aufgefordert, sich

binnen 4 Wochen

entwer bei uns, oder bei seinem Regiments-Kommando zu stellen, ansonst die Einleitung des gerichtlichen Verfahrens wegen Desertion gegen ihn beantragt werden würde.

Dessen Vermögen ist mit Beschlag belegt.

Karlsruhe, den 26. August 1866.

Großh. Bezirksamt.

Jaegerschmid.

Gant-Edikt.

Nr. 22,624. Ueber den Nachlaß des verstorbenen Kameralassistenten Alois Thumb von hier haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 9. Oktober d. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angesetzten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhändigungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 14. August 1866.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Bekanntmachung.

2.2. Im Garten des Militärhospitals kann Bauschutt im Sandloch abgeladen werden.

Karlsruhe, den 27. August 1866.

Großh. Garnisons-Commandantschaft.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 31. August,
Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Pfeilerkommode,
1 zweithüriger Nußbaumschrank,
1 Nachttisch, 1 Küchenschrank mit Aufsatz,
1 Spiegel in Goldrahme.

Karlsruhe, den 10. August 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Möbelversteigerung.

Dienstag den 4. September 1866,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Herrenstraße Nr. 30, im zweiten Stock, wegen Wegzug gegen Baarzahlung versteigert:

2 gut erhaltene Möbelgarnituren, bestehend in Kanapees, Fauteuils und Sesseln, 1 ovalen Theetisch, 1 Bettlade, 6 Rohrstühlen und 1 Pfeilerkommode, sowie verschiedene andere Gegenstände, namentlich 1 Schienenherd,

wozu die Liebhaber einladet

3.1. **Herrenschmidt,** Gerichtstarator.

Welschkornfutterversteigerung.

* **Samstag den 1. September,** Morgens 9 Uhr, wird in der Nähe des Karlsthors ein Morgen schönes Futterwelschkorn in 4 Abtheilungen versteigert. Liebhaber hiezu mögen sich zu obenangegebener Stunde daselbst einfinden.

Durlach. Nutzholzverkauf.

Freitag den 31. August d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

werden dahier beim städtischen Kelter- und Feuerhause, Kelterstraße Nr. 15, die Holzbestandtheile einer Mostpresse alten Stiels, bestehend aus 25 Stücken wohlerhaltenen eichenen Balken, verschiedenen Umfangs, zusammen 625 Cubikfuß, und dem sogenannten Biet, im Wege öffentlicher Steigerung Seitens der Stadtgemeinde Durlach verkauft.

Durlach, den 27. August 1866.

Der Gemeinderath.

2.2. Knaus. Siegrist.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

9.3. Adlerstraße Nr. 31 ist der zweite Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 3 Speicherkammern; sodann der dritte Stock (Mansarden), welchen eine anständige Familie bewohnen kann, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Kammer, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen im dritten Stock.

Herrenstraße Nr. 31 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, von jetzt an bis zum 23 Oktober zu vermiethen.

—4. Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher nebst Antheil am Waschhaus, **sogleich oder auf 23. Oktober** an eine stille Familie von 2—3 Personen zu vermiethen. — Ebendaselbst ist im Hinterhaus eine gleiche Wohnung auf 23. Oktober zu vermiethen.

3.1. Rüppurrer Chaussee Nr. 12 sind auf 23. Oktober zu vermiethen: im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise ꝛc., im dritten Stock 1 Zimmer und 1 Mansarde, und das Nähere Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock zu erfragen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Steinstraße Nr. 23 ist im Hintergebäude eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Kammer auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Stephanienstraße Nr. 49, Eck der Leopoldstraße, ist der erste Stock mit 7 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern, Küche und Vorplatz mit Gaseinrichtung versehen, auf den 23. Oktober zu vermiethen. 2.1.

24.14. Zirkel (äußerer) Nr. 6, im 3. Stock, auf den Schloßplatz gehend, sind 6 ineinandergehende, geräumige Zimmer nebst Küche und übrigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 32 im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

6.2. In schönster Lage außerhalb der Stadt, in der Nähe des Bahnhofes, ist eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und übrigen Erfordernissen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen bei Herrn Thorwart Hengst, am Ettlingerthor.

2.2. Es ist auf den 23. Oktober eine kleine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Keller in der Langenstraße zu vermiethen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.3. Eine Herrschaftswohnung, bestehend in 8 tapezirten und heizbaren Zimmern, 6 Kammern, Küche, Keller, Stallung für 6 Pferde, Holz- und Wagenremise, Trocken- und Heuspeicher, gemeinschaftlichem Waschhaus und Garten, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

3.2. Eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör mit oder ohne Stallung ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 44 im zweiten Stock.

* Zähringerstraße Nr. 32 sind im zweiten Stock 2 große Zimmer, Alkof, Küche, Mansarde und Keller sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

* In dem neugebauten, gut ausgetrockneten Hause in der Viktoriastraße ist der untere Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, Küche, Holzstall, Keller, Mansarde, Antheil am Trockenspeicher, Waschküche und Garten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

* In der neuen Waldstraße Nr. 77 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern nebst allen andern erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

* In der Spitalstraße Nr. 42 ist im dritten Stock eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Keller und sonstigem Zugehör, und auf den 23. Oktober zu beziehen. Zu erfragen im untern Stock.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, gegen die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

25.12. Zwei ineinandergehende Zimmer können bis Oktober bezogen werden,
ein einzelnes sogleich.
Näheres Sophienstraße Nr. 46.

2.1. Waldstraße Nr. 44 ist im zweiten Stock ein hübsches, möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Auf 1. September sind 2 möblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres neue Waldstraße Nr. 42.

* Herrenstraße Nr. 20 a, im zweiten Stock, sind 2 kleine Zimmer im Seitenbau mit Kochofen, unmöblirt, sogleich oder später an eine solide Person billigst zu vermiethen. Näheres daselbst.

3.1. Zähringerstraße Nr. 3, eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes und mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Bahnhofstraße Nr. 14 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, freundliche Zimmer, möblirt oder auch unmöblirt, auf den 1. oder 15. September zu vermiethen.

* Sogleich zu vermiethen, am liebsten an einen hier conditionirenden jungen Mann oder jüngern Schüler einer der Lehranstalten, ist ein kleines, gut möblirtes Zimmer, in einen freundlichen Hof gehend. Näheres äußerer Zirkel Nr. 16.

* Innerer Zirkel Nr. 24, eine Stiege hoch, sind mehrere gut möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen. Eingang vom Thore aus links.

Werkstatt zu vermiethen.

2.1. Eine große, sehr helle Werkstatt ist sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* N. B. Nr. 2708. **Zur Aufbewahrung von Möbeln** ꝛc. könnte für die Zeit von jetzt bis zum 23. Oktober d. J. eine große Räumlichkeit in Miethe gegeben werden durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

*3.2. Ein Stall zu 4 Pferden

mit Remise und Burschenzimmer ist im nächsten Monat zu vermiethen: Waldhornstraße Nr. 11.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Gesucht wird auf 23. Oktober eine Parterrewohnung im westlichen Stadttheil. Adressen beliebe man abzugeben: Akademiestraße Nr. 8.

2.2. Es wird auf den 1. Oktober eine möblirte Wohnung, aus drei Zimmern bestehend, gesucht. Adressen wolle man Adlerstraße Nr. 30 im zweiten Stock abgeben.

Haus- oder Wohnungsgesuch.

Wer auf 23. Oktober ein, wenn auch neu gebautes Herrschaftshaus, oder eine schöne Herrschaftswohnung (wenigstens in 10 Zimmern ꝛc. bestehend) zu vermiethen hat — wenn auch gegen hohen Preis — wolle seine Adresse sogleich zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Lokalgesuch.

*2.1. Es wird ein zum Betrieb einer Wirthschaft geeignetes Lokal zu pachten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen, bügeln und nähen kann, findet bei einer kleinen Familie auf Michaeli eine Stelle. Näheres Adlerstraße Nr. 22.

* **[Dienstantrag.]** Ein solides, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 38 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein gewandtes Zimmermädchen, welches nähen und gut bügeln kann, sucht auf kommendes Ziel eine entsprechende Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße Nr. 13.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches fein nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten, sowie auch einer Küche vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 62 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 28 im Hof.

Kapitalgesuch.

* Auf ein hiesiges Haus mit daran gelegenem großen Garten werden sogleich oder auf den 23. Oktober **4600 fl.** zu 4½ Prozent, vierteljährlich verzinslich, als erste Hypotheke aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellner-Gesuch.

* Ein angehender Kellner wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche-Gesuch.

In ein hiesiges Geschäftshaus wird ein Bursche, der sich über Treue und Fleiß ausweisen kann, gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Stelleanträge.

*2.2. Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist und auf der Nähmaschine gut zu arbeiten versteht, wird gegen guten Lohn zu engagiren gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Weißnähen gründlich erlernt hat, ziemlich gut bügeln kann und schon einige Zeit in einem Kurzwaarengeschäfte servirte, sucht auf Michaeli eine Stelle als Laden- oder Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

2.2. Ein junger Mensch aus guter Familie wünscht in ein größeres Sattler- und Tapeziergeschäft als Lehrling einzutreten. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Pforzheim. Stellegesuch.

Eine ältere Person, die Liebe zu Kindern hat und im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht durch meine Vermittlung eine Stelle als **Kindsfrau.**

Adolph Haberstroh,
Commissionär.

Beschäftigungsgesuch.

*2.2. Ein Frauenzimmer, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat und schon längere Zeit in einem größeren Kleidergeschäft arbeitete, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung; dasselbe nimmt auch im Hause Beschäftigung an. Näheres innerer Zirkel Nr. 24 parterre, Eingang rechts.

Verloren.

Samstag den 25. d. M., Abends, wurde auf dem Wege von der Nowacks-Anlage durch die Allee nach Beiertheim ein **Sonnenschirm** von grauem moire antique mit Futter von derselben Farbe verloren. Der Finder wird dringend gebeten, denselben gegen sehr gute Belohnung Waldhornstraße Nr. 21 im zweiten Stock abzugeben.

Pferde zu verkaufen.

3.1. **Zwei gut zugerittene, fromme Reitpferde (Fuchs-Stuten), welche sich auch zum Fahren eignen, sind zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen Fasanenstraße Nr. 2 unten.**

Bauplatz-Verkauf.

* Eingetretener Verhältnisse wegen ist der in der Viktoriastraße gelegene Bauplatz sammt dem bis auf Sockelhöhe gebauten Hause im Auftrag des Eigenthümers sogleich zu verkaufen. Pläne und Bedingungen können eingesehen werden bei Bauunternehmer J. Baldes, wohnhaft in der Viktoriastraße.

Verkaufsanzeigen.

6.6. Ein **Kochofen**, von außen heizbar, ist zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße Nr. 96 im Laden.

2.1. Zwei Paar gute **Läden** und zwei **Fenster** von 6′ Höhe und 3′ 8″ Breite sind mit oder ohne steinerne Gewänd-Einfassung billig zu verkaufen. Näheres bei Müller & Gräff, Zähringerstraße Nr. 96.

* Einige Wagen voll **Hobelspäne** und ein **Regenfaß** sind billig zu verkaufen bei Schreinermeister Rudi, Rüppurrer Chaussee, gegenüber dem Tabakemagazin.

* ☛ Es wird sogleich ein halber Sperrsitz- oder Parterre-Logenplatz, gleichviel welche Tour, gesucht. Näheres bei Logenbeschließer Schuh, kleine Herrenstraße Nr. 17.

Unterrichts-Anerbieten.

Auf Verlangen einiger jungen Damen habe ich einen Cursus zur Erlernung der **einfachen** und **doppelten kaufmännischen Buchführung** eröffnet. Es ist dadurch noch einigen jungen Damen Gelegenheit geboten, sich dabei gegen mäßiges Honorar bei baldiger Anmeldung zu betheiligen.

Dr. Fritz,
innerer Zirkel Nr. 24 im dritten Stock.

Theilnehmergesuch.

* Zu einer **praktischen französischen Unterrichtsstunde**, die auf's Schnellste zum Sprechen führen wird, sucht ein älterer Herr, der ohne alle Vorkenntnisse ist, einen Theilnehmer. Näheres bei Albert Zittel, Gerichtsdollmetscher, Herrenstrasse Nr. 15 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

3.2. Das **Geschäfts-, Agentur- und Correspondenz-Bureau von Louis Alosse** befindet sich von heute an **Herrenstraße Nr. 18** parterre.

Karlsruhe, den 28. August 1866.

Aechte spanische Chocolade,

vorzügliche Sorten,
empfiehlt

Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233.

Orangen u. Citronen

empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

2.2. **Champagner-Weine**
von G. Hermann Mumm & Cie. in Reims, Gust. Gibert in Reims, Moët, Devenoge & Cie. und Silligmüller in Würzburg in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen zu den bekannt billigen Preisen empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Münchner Spatenbräu,

vorzüglicher Qualität, auch hell,
empfiehlt

Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233.

Restitutions-Fluide,

von dem berühmten, welches sich ganz besonders bewährt hat bei Lahmheiten der Pferde und Rinder, Zugochsen ꝛc., welche in Rheumatismus, Verrenkung, Verstauchung, übermäßiger Dehnung der Gelenkbänder, kurz — im Lauf oder Zug — ihre Ursache fanden, sowie von

schwarz u. weißem Huf-Fett

welches die gesunde Hornbildung in überraschender Weise fördert und sich hauptsächlich gegen **Hornspalt, Hornkluft, spröden bröckelichen Huf**, sowie bei **Hufentzündung** ꝛc. bewährt, ist wieder eine frische Sendung eingetroffen bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Ausverkauf von Parfümerien.

Um schnell und gänzlich zu räumen, empfehlen wir Pommade, Haaröl, sowie Seife in sehr guten Qualitäten zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Volz & Hockenjos,
6.1. Langestraße Nr. 38.

Kiefernadel-Extract,
„ Oel,
„ Seife
habe ich fortwährend **in frischem Fabrikat** auf Lager.

Ernst Glock Sohn,
10.10. Bahnhofstraße Nr. 1.

Eine vorzügliche Photographie des Herrn
Staats-Ministers von Freydorf,
in Visitenkartenformat à 30 kr.
empfiehlt

Louis Dœring.

Theerseife

von **Bergmann & Comp.,**
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 kr.

—35. **F. X. Weißbrod.**

Erdöl

bei Maas **billiger** bei

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Anzeige.

3.3. Ich gebe hiemit bekannt, daß wie früher auch fernerhin Bestellungen für die **Männing**'sche **Kunstgärtnerei** auf Artikel von lebenden Blumen, als: **Ball-, Fest-** und **Trauerbouquets, Kränze** und **Guirlanden** ꝛc., in meinem Laden entgegengenommen werden.

Dagegen halte ich Gegenstände von trockenen Naturblumen, als: **Fest-** und **Handbouquets, Fest-** und **Grabkränze** und **Blumenkörbchen** in demselben stets vorräthig.

Gustav Männing,
Samenhandlung,
Zähringerstraße Nr. 106,
gegenüber der goldenen Waage.

Biergläser, doppelt stark 1 fl. — kr.
Bockbecher, schwer 2 fl. — kr.
und **Wassergläser** — fl. 36 kr.
per Dutzend
bei **Chr. Köbig,**
8.2. Langestraße Nr. 26.

Schuhe- u. Stiefelverkauf.

Eine Parthie zurückgesetzte Sommerschuhe und Stiefelchen werden wegen vorgerückter Jahreszeit billigst abgegeben bei

L. Wacker,
2.1. Waldstraße Nr. 37.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Auch ist fortwährend neues **Sauerkraut** zu haben.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Ein neues Sortiment **Original-Photographien der hervorragendsten Heerführer** des jüngsten Krieges ist soeben wieder eingetroffen
Visitenkartenformat à 24 kr.
bei **Louis Dœring.**

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
K. Häuser, Langestraße Nr. 125.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
Fr. Benzinger, zur Rose.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.

1. Juli. Karl, Vater Johann Peter Scholl, Bürger zu Bronnacker, Bahnhofaufseher.
7. „ Anna Marie, Vater Martin Studer, Bürger zu Rinklingen, Eisenbahnarbeiter.
7. „ Luise Stephanie, Vater Stephan Eberle, Bürger und Schriftsetzer.
9. „ Karl Wilhelm Lorenz, Vater Lorenz Schmitt, Bürger zu Sattelbach, Bureaudiener.
10. „ Pauline, Vater Jakob Köhler, Bürger zu Untergrombach, Schmied.
11. „ Franz, Vater Ambrosius Buhlinger, Bürger zu Malsch Amts Ettlingen, Dienstmann.
12. „ Wilhelm Karl, Vater Karl Würzburger, Bürger zu Hohenwettersbach, Schreiner.
12. Juli. Marie Karoline, Vater Franz Riffel, Bürger zu Neuburgweier, Korbmacher.
13. „ Luise Ottilie, Vater Celsius Hatz, Bürger zu Michelbach Amts Gernsbach, Dienstmann.
14. „ Elise Jakobine, Vater † Jakob Adler, Bürger zu Bahlingen, Schmied im großh. 2. Dragoner-Regiment.
15. „ August Karl Wilhelm, Vater Johann Joseph Wendelin Seiter, Bürger zu Söllingen Amts Rastatt, Schneider.
15. „ Bertha Theresie, Vater Ignatz Roth, Bürger zu Neudenau, Portier.
16. „ Luise Katharine Marie, Vater Jakob Feis, Bürger zu Steinbach Amts Eberbach, Oberwachtmeister im großh. 2. Dragoner-Regiment.
19. „ Elisabethe Franziska Katharine, Vater Anton Knoch, Bürger zu Forst, Bahnwart.
20. „ Eine Tochter, todtgeboren, Vater Karl Teubner, Revisor.
21. „ Karl Joseph Florian, Vater Theodor Maier, Bürger zu Malsch Amts Ettlingen, Post-Bureaudiener.
22. „ Heinrich, Vater Joseph Emmerich, Bürger zu Tiefenbach, Hausmeister.
22. „ Karl Friedrich Wilhelm, Vater Johann Hirt, Bürger zu Dürrheim, Stempelpapier-Arbeiter.
23. „ Karl August, Vater Peter Weiland, Bürger zu Rohrbach Amts Eppingen, Schreinermeister.
25. „ Julius Jakob Joseph, Vater Benedikt Bauer, Bürger zu Michelbach, Fabrikarbeiter.
25. „ Anna Friedrike, Vater Christian Baumbusch, Bürger zu Grombach, Bediener.
25. „ Frieda Genovefa, Vater Johann Idstein, Bürger zu Winkel in Nassau, Schmied
28. „ Karl Ludwig, Vater Friedrich Schweickert, Bürger zu Bruchsal, Steindrucker.
30. „ Adolph Friedrich, Vater Karl Hörth, Bürger zu Neuweier, Dienstmann.
31. „ Josephine Bertha Christine, Vater Joseph Wolf, Bürger zu Bühl, Schlosser.

3.3.

Hausmacher-Leinwand

in äußerst solider kräftiger Waare trifft so eben eine größere Sendung von neuer Bleiche bei mir ein.

Ebenso ist mein Lager in **Bielefelder-Leinen** vollständig assortirt und empfehle diese beiden Sorten bei äußerst billig gestellten Preisen.

Otto Himmelheber,
Leinwandlager und Wäschefabrik.

Ausverkauf

von

engl. Lüstre-Röcken,

elegant gearbeitet in allen Farben,
6 fl. per Stück.

A. Herzmann,
Langestraße Nr. 155.

3.3.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 31. August. III. Quartal. 84. Abonnementsvorstellung: **Der Antheil des Teufels.** Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen. Musik von Auber.
Anfang **halb 7** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 2. Sept. III. Quart. 85. Abonnementsvorstellung. **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Sterbfalls-Anzeige.

30. Aug. Anton Bödner von Bolzen, Mechaniker Wittwer, alt 36 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Zeys, Kfm. v. Locle

Deutscher Hof. Burkhard, Kfm. v. Tondern. Gleichauf, Oek. v. Cassel. Schmidt Wirth v. Stuttgart.

Englischer Hof. Baumann, Kfm. v. Frankfurt. Frau v. Jagemann v. Freiburg. Schütt, Kfm. von Köln. Krüger m. Frau v. Berlin. Jones, Rent. a. England. von der Straß, Kfm. v. Lahr. Kohlmaier, Kfm. v. Leipzig

Erbprinzen. Merkens v. Köln. Koch v. Stuttgart. Reif, Maler u. Mutschelknaus, Fabr. v. Pforzheim. Frau Rosengarten mit Tochter von Dresden. Costi m. Fam. v. St Louis. v. Rottberg, Rittmeister v. Bruchsal.

Goldener Ochse. Rothschild von Eichtersheim. Limandl, Kfm. v. Düsseldorf Frl Karl v Endingen.

Goldenes Schiff. Wertheimer, Kfm. v. Stollhofen. Wohlgemuth m. Bruder, Kfl. v Mannheim.

Goldene Traube. Bohrer, Kfm v. Idar. Eitel u. Rall Kfl. v. Ehningen. Medosch, Kfm. v. Kippenheim. Müller, Kfm. v. Bergzabern.

Grüner Baum. Frl. Pfeifer v. Buchen. Frl. Lautenschläger v. Durlach Hinne, Hdlm. v. Obernheim.

Grüner Hof. Stern, Fabr. v. Stuttgart. Waag, Kfm. v. Bern. Bensbach, Professor v. Gierway. Bloch u. Braun, Kaufl. v. Freiburg. Kohler, Reg.-Rath m. Frau v. Reutlingen. v. Bonninger, Rent. v. Mannheim. Wahl, Priv u. Gissold m Sohn v. Colmar. Metz, Priv. v. Freiburg. v. Kusenau, Dr. phil v. Zürich. Witzemann, Kaufm. v. Reutlingen. Hoffmann, Kfm. v. Karlsruhe.

Hôtel Baier. Schmidt, Kaufm. v Offenburg. Tibauth, Rent a Rußland. Hertz, Kfm. v. Prag. Schiller, Kfm. v. Danzig Dealy m. Fam. v. Paris. Greif, Kfm. v. Stuttgart. Schmitz, Kfm. v Leipzig. Glaubitze, Kfm. v. Dresden. Reischling, Kfm. von Freiburg. Louis, Kfm v. Idar. Maas, Kfm. von Mannheim. Pontarlier m. Frau v. Genf.

Hôtel Große. Damance, Kfm. v. Lahr. Kuntze u. Wahnung, Kfl. v. Schönhaide. König, Kfm. v. Säckingen Stauder, Kfm. v. Mainz. Gebrüder Resch v. Witten Mendle u. Neuburger, Kfl. v. Stuttgart. Müller, Kfm v. Köln. Poch, Kaufm. v Erfurt. Schurbost, Kfm. v. Danzig. Schwanholz, Kfm. v Mannheim.

Nassauer Hof. Silberberg, Kfm v. Frankfurt. Wertheimer, Kfm. v. Günstadt. Meier, Kfm. von Müllheim. Scheuermann, Kaufm. v. Muggensturm. Blok, Kfm. v. Eichstetten.

Prinz Max. Roll, Kfm. v. Stuttgart. Haak, Kfm. v. Pforzheim. Bamberg, Kfm. v. Reutlingen. Meil, Kfm. v. Pforzheim.

Römischer Kaiser. Schweiß, Kfm. v. Danzig. Nicolai, Kfm. v. Prag. Dr. Leonhauf v. Paris Goldschmidt, Kfm. v. Elberfeld. Lornetz, Bürgermeister v. Tiefenbronn. Glukas, Kfm. v. Lübeck. Wechelfeld, Fabr v. Innsbruck.

Rothes Haus. Helm, Ziegeleibesitzer v. Rittersbach Frau Libberger m. Frl. Göber v. Oggersheim. Reidhard u. Bopp, Kfl. v. Mannheim.

Stadt Pforzheim. Weidemann, Kfm v. Frankfurt. Fick, Kfm. v. Lohr Maier Wirth v. Wolfach. Straßwimmer, Fabr. v. Pforzheim. Stern u. Moll, Oek v. Dossenheim.

Waldhorn. Kaiser v. Offenburg. Frl. Lott v. Obernesselried.

In Privathäusern.

Bei Verwalter Feigler: Frau Dittenberger v. Wien.
Bei Fuhrmann Nagel: Marie Stein v. Oberschafhausen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung